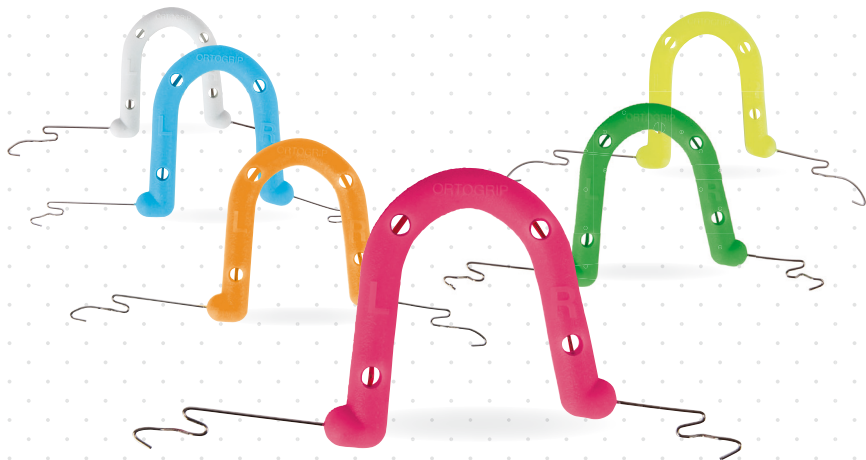


ORTOGRIP

■ ■ ■ ■ ■ ■ PROFESSIONAL



Anwendungsbroschüre

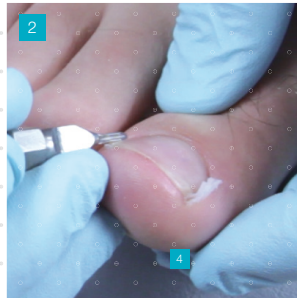


Anwendung



1 Vorbereitung

Nagelfalze mit Hohlmeißelklinge oder Nagelheber reinigen, eingewachsenes Nagelteil entfernen. Nageloberfläche anrauen und mit RUCK NAGELKORREKTUR Cleaner reinigen (zur besseren Haftung).



2 Vortamponieren

Zur Dehnung der Nagelfalze Tamponaden (Copoline) einbringen und mit peclavus Vorbehandlung (5-8 Minuten Einwirkzeit) für „beruhigte“ Behandlungszonen sorgen.

3 Dachform der Spange anpassen

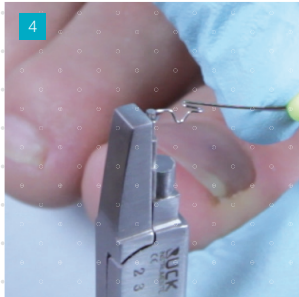
Passende Spangengröße durch Anpassungstest wählen. Auswahlkriterien sind die Länge des „Action Parts“ (Dachlänge) und die Stärke



des Drahtes. Folgende Regel ist zu Grunde zu legen: Je länger die Dachlänge desto breiter der Nagel. Je stärker der Draht, desto mehr Kraft kann angewendet werden.

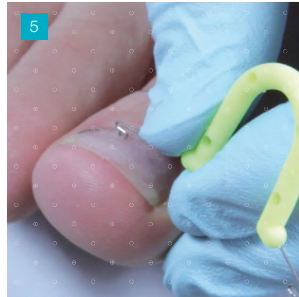
4 Häkchenende der Spange anpassen

Endhäkchen bei Bedarf mit Rund-Stufenzange verkleinern. Häkchenende mit Seitenschneider verkürzen und mit Diamantfeile entgraten. Vortamponade entfernen.



5 Spange einsetzen

Spange gedreht von außen in den Falz einsetzen, Spangendach (V-Prägung der Spange) zeigt immer zum Patienten. Mit neuer Tampopnade Spangeneinde fixieren, am Spangendach mit RUCK NAGELKORREKTUR Kleber und Aktivator befestigen. Spangenelement vor dem Kunststoffgriff mit Seitenschneider abtrennen (Damen davor, wegen Wegspringen). Die gleiche Prozedur für die gegenüberliegende Seite,



wobei hier eine Fixierung mit RUCK NAGELKORREKTUR Kleber nicht erforderlich ist. Zur besseren Applikation wird dieses Spangenteil noch nicht abgetrennt.

6 Schlaufe anbringen

Je nach den Gegebenheiten beider Spangenschenkel muss der Abstand durch Biegen mit einer Spitzzange angepasst werden. Schlaufe wird in beide Endkurven eingehängt (Drahtenden der Ösen nach oben!). Windeha-



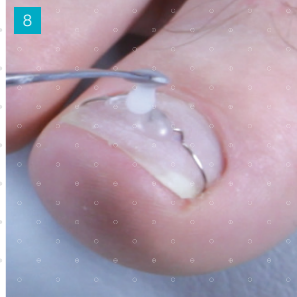
ken wird durch beide Ösen geführt. Durch Drehen im Uhrzeigersinn unter gleichzeitigem Zug werden die Spangenteile fest miteinander verbunden und die gewünschte Spannung erzeugt. Schlaufe wird so abgeschnitten, dass 2-3 Umdrehungen stehen bleiben.

Anwendung



7 Abdecken

Alle überstehenden Drahtenden sollten so kurz wie möglich beschnitten werden. Im Mischgefäß werden Kunststoffpulver und Härterflüssigkeit (handwarm!) vermischt, bis eine cremige Konsistenz entsteht. Vom Spatel auf die Drahtenden fließen lassen, so dass ein „Knopf“ entsteht, der die Enden vollständig

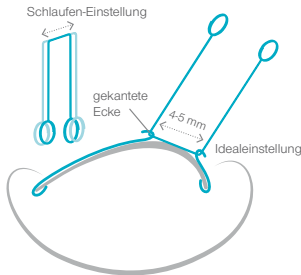


abdeckt. Mit etwas Härterflüssigkeit kann der Knopf nachgeformt werden. Anmischgefäß und Spatel nach Gebrauch reinigen!

8 Nacharbeiten

Bei Verunreinigung Tamponade ersetzen und mit peclavus Nachbehandlung (schmerzlindernd, beruhigend) tränken.

Physikalische Kräfte

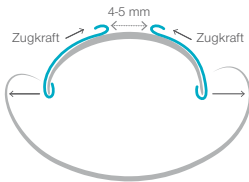


Kraft der Schlaufe

Die gekanteten Ecken sind wichtig, damit eine exakte Zugverteilung beim Verdrillen entsteht. Die Schlaufen-Ecke muss exakt in der S-Kurve der Spange sitzen, dann erst wird verdrillt. Passt diese Kante nicht, dann muss auf beiden Seiten die Ecke im gleichen Verhältnis durch Biegen mit einer Spitzzange oder der Rund-Stufenzange gekantet werden.

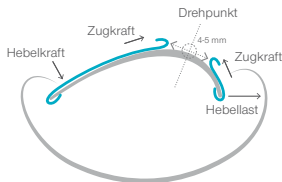
Zugkraft

Die am Nagelrand eingesetzten Haken üben eine Zugkraft auf die gesamte Nagelplatte aus. Wieviel Kraft übertragen wird hängt auch vom Winkel zwischen Drahtschenkel und Längsachse der Nagelplatte ab. Bei einem 90 Grad-Winkel wird die volle Zugkraft übertragen.



Hebelkraft

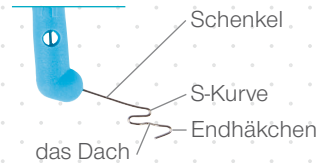
Entsteht beim einseitigen Anheben der Nagelplatte. Hierzu wird ein Drehpunkt auf der Nageloberfläche definiert und über einen langen Hebel Zugkraft ausgeübt, welche die Biegekraft am kurzen Schenkel unterstützt.



Federkraft

Die Elastizität ergibt sich aus der Materialbeschaffenheit, den Rückstellkräften und letztlich aus der Aktivierung der Spange durch Biegen. Ein wichtiges Element ist die knopfförmige Abdeckung der Drahtenden. Durch Druck von oben (Schuhoberseite) kommt eine federnde Bewegung der Spange zustande.

ORTOGRIP professional Spange in 6 Größen



Die ORTOGRIP professional Spangen in 6 Größen in praktischer Stecktasche für das Aufbewahren nicht verwendeter Spangenhälften. Die Spangen mit dem asymmetrischen Kunststoffhaltegriff (längere Seite für den Daumen) gibt es in differenzierter Farbgebung:



0,3 mm



2340001
ORTOGRIP professional Spange 1, blau



0,35 mm



2340002
ORTOGRIP professional Spange 2, grün



0,35 mm



2340003
ORTOGRIP professional Spange 3, pink



0,25 mm



2340101

ORTOGRIP professional
Schlaufe 0,25 mm

0,3 mm



2340102

ORTOGRIP professional
Schlaufe 0,3 mm

0,4 mm



2340103

ORTOGRIP professional
Schlaufe 0,4 mm



0,4 mm



2340004

ORTOGRIP professional
Spange 4, orange



0,4 mm



2340005

ORTOGRIP professional
Spange 5, gelb



0,5 mm



2340006

ORTOGRIP professional
Spange 6, weiß

HELLMUT RUCK GmbH

Daimlerstraße 23

D-75305 Neuenbürg

fon +49 (0)7082. 944 20

fax +49 (0)7082. 944 22 22

mail nagelkorrektur@hellmut-ruck.de

web www.hellmut-ruck.de

